

Rheodur Hartzuschlag

Stand: Oktober 2008 | Seite 1 von 2

1. Bezeichnung der Stoffe bzw. der Zubereitungen und Firmenbezeichnungen

Handelsnamen: Rheodur Hartzuschlag

Verwendung: Hartstoffgemisch

Hersteller/Lieferant: Chemotechnik Abstatt GmbH, Postfach 1151, D-74230 Abstatt,
Tel.: 07062 – 95 42 0, Fax: 07062 – 64 54 7, E-Mail: info@chemotechnik.de

Notfallauskunft:

Giftnotruf Berlin, Tel.: 030 – 30 68 67 90, Fax: 030 – 30 68 67 99 (Beratung in Deutsch und Englisch)

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung/Einstufung: entfällt, keine Einstufung

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Bindemittelfreier Hartzuschlag aus Kristallquarz und Siliciumcarbid.

Inhaltsstoffe

Name	CAS-Nr.	Anteil %	
Siliciumcarbid	409-21-2	< 30	
Quarzsand	14808-60-7	> 70	

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen einen Arzt hinzuziehen.

Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr; bei anhaltenden Beschwerden oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Augenkontakt: Kann Reizungen verursachen. Augen bei geöffnetem Lidspalt gründlich mind. 15 min. lang mit viel Wasser spülen. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Verschlucken: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise für den Arzt: Keine besondere Behandlung. Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Ein Löschmittel verwenden, dass auch für Umgebungsbrand geeignet ist.

Ungeeignete Löschmittel: entfällt

Gefährliche Verbrennungsprodukte: entfällt

Besondere Schutzausrüstung: entfällt

Zusätzliche Hinweise: entfällt

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Nicht benötigte und Personen fernhalten. Bei Überschreitung des Staubgrenzwertes Staubmaske verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mechanisch (trocken) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubbildung vermeiden. Berührung mit Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung: Nur im Originalsack in trockenen Räumen. Verpackung dicht geschlossen halten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte:

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Arbeitsplatz-Grenzwert
Siliciumcarbid	409-21-2	3 mg/m ³ (faserfrei)
Quarzsand	14808-60-7	0,15 (A) mg/m ³
Allgemeiner Staubgrenzwert		3 (A) mg/m ³
		10 (A) mg/m ³

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung: Technische Maßnahmen und Anwendung geeignete Arbeitsverfahren und Substitution des Arbeitsstoffes gegen Stoffe mit geringerem, gesundheitlichen Risiko haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Im Allgemeinen nicht erforderlich. Bei Überschreiten der AGW, Staubmaske mit Partikelfilter (P2 oder P3, Farbe: weiß) verwenden.

Handschutz: Auf die anderen verwendeten Stoffe abstimmen.

Rheodur Hartzuschlag

Stand: Oktober 2008 | Seite 2 von 2

Augenschutz: Im Allgemeinen nicht erforderlich. Dichtschließende Schutzbrille (z.B. EN 166), wenn die Risikobeurteilung dies erfordert.
Haut- und Körperschutz: Auf die anderen verwendeten Stoffe abstimmen.
Arbeitshygiene: Auf die anderen verwendeten Stoffe abstimmen.
Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Abschnitte 6 und 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Körnig **Farbe:** grau - weiß - schwarz **Geruch:** geruchlos
Sicherheitsrelevante Daten: Zustandsänderung/Schmelzpunkt: entfällt
Explosionsgefahr: Produkt ist nicht explosionsgefährlich, **Untere Explosionsgrenze:** – , **Obere Explosionsgrenze:** –, **Dampfdruck:** entfällt **Schüttdichte:** ca. 1,7 kg/dm³, **Wasserlöslichkeit:** gering, **pH-Wert:** entfällt, **Siedpunkt/-bereich:** entfällt; **Flammpunkt:** entfällt, **Zündtemperatur:** entfällt, **Viskosität:** entfällt.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Das Produkt ist stabil.
Zu vermeidende Bedingungen: Keine.
Zu vermeidende Stoffe: Keine
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen: Keine Prüfdaten verfügbar.
Akute Toxizität:
Die folgende Information trifft nur für den Fall zu, dass bei der Verarbeitung alveolengängiger Quarzfeinstaub entsteht. Längeres und/oder starkes Einatmen von alveolengängigem Quarzfeinstaub kann zu Staublung, auch bekannt als Silikose führen. Die wichtigsten Symptome von Silikose sind Husten und Atemlosigkeit. Die Staubexposition sollte gemessen und überwacht werden.
Mögliche akute Auswirkungen
Hautkontakt: entfällt
Augenkontakt: kann Reizungen auslösen
Chronische Wirkungen: siehe akute Toxizität

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität: Ökotoxische Wirkungen, insbesondere aquatische Toxizität sind nicht bekannt.
Mobilität, Persistenz und Abbaubarkeit, Bioakkumulationspotential: Nicht zutreffend, da anorganisch mineralisches, chemisch inertes Material.
Andere schädliche Wirkungen: Nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchte Restmenge des Produkts, Empfehlung: Trocken aufnehmen. Behälter kennzeichnen. Unter Vermeidung einer Staubexposition nach Möglichkeit weiterverwenden. Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen.
Abfallschlüssel Nr. nach AVV: 010407 oder 010409
Ungereinigte Verpackung: Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen. Zum sicheren Umgang siehe Punkt 7. und 8.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID (Landtransport): Kein Gefahrgut
IMDG (Seeschifftransport): Kein Gefahrgut

15. Vorschriften

Keine Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien erforderlich.
Beschäftigungsbeschränkung nach §22 J Arb Sch G und Mu Sch VO beachten.

16. Sonstige Angaben

Nur für gewerbliche Anwendung.
Weitere Hinweise: www.gisbau.de www.arbeitssicherheit.de